

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	7
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	9
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	13
<b>A. Einleitung</b> .....	15
I. Untersuchungsgegenstand .....	15
1. Entziehungen von Kunst- und Kulturgütern .....	15
2. Der schweizerische Kunstmarkt während der NS-Herrschaft .....	17
3. »Wiedergutmachung« nationalsozialistischen Unrechts .....	18
II. Gang der Darstellung .....	21
<b>B. Restitution von Kunstwerken und Kulturgütern nach dem Krieg</b> .....	23
I. Internationaler Druck auf die Eidgenossenschaft .....	24
II. Der Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1945 .....	28
1. Erfasste Objekte .....	29
2. Entzugstatbestände .....	30
3. Zeitlicher und örtlicher Anwendungsbereich .....	32
4. Beweisregeln .....	34
5. Rechtsfolge .....	34
6. Regress .....	35
7. Verfahren und Präklusionsfrist .....	36
III. Die »Raubgutprozesse« .....	38
IV. Die Regressprozesse .....	39
V. Prozesse nach Außerkrafttreten der Raubgutbeschlüsse .....	39
1. Der Fall Wildenstein & Cie. gegen das Bernische Kunstmuseum .....	40
2. Der Fall Goldschmidt gegen Koerfer .....	41

VI.	Der Globalvergleich Schweizer Großbanken .....	45
VII.	Die Washingtoner Konferenz und die Nachfolgekonferenzen .....	49
1.	Die Washingtoner Konferenz .....	49
2.	Die Konferenz von Vilnius .....	51
3.	Die Konferenz von Terezín .....	51
C.	<b>Rechtsquellen und Bewertungsmaßstäbe der schweizerischen Restitutionspraxis .....</b>	53
I.	Geltendes schweizerisches Zivilrecht .....	53
1.	Willensmängel .....	54
2.	Sittenwidrigkeit, Übervorteilung und schweizerische öffentliche Ordnung .....	54
3.	Sachenrechtliche Herausgabeansprüche .....	55
II.	Kulturgüterschutz .....	58
III.	Die Washingtoner Prinzipien .....	59
1.	Präambel .....	60
2.	Prinzipien Nr. 1 bis 7 .....	60
3.	Prinzipien Nr. 8 und 9 – »Gerechte und faire Lösung« .....	61
4.	Prinzipien Nr. 10 und 11 .....	64
IV.	Erklärungen von Vilnius und Terezín .....	65
D.	<b>Systematisierung der schweizerischen Restitutionspraxis .....</b>	67
I.	Verfahren .....	68
1.	Die verfahrenden Stellen .....	68
a)	Die Anlaufstelle Raubkunst .....	69
b)	Die Halter .....	70
c)	Die Unabhängige Kommission der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte zur Klärung NS-verfolgungsbedingter Ansprüche .....	71
d)	Die unabhängige Kommission für historisch belastetes Kulturerbe .....	72
2.	Anwendbarkeit verfassungsrechtlicher Verfahrensgrundsätze .....	76
3.	Gerichtliche Überprüfbarkeit der Entscheidungen .....	79
II.	Handwechsel .....	81
III.	Erfasste Objekte .....	82
IV.	Anspruchsteller .....	84
1.	Erbenstellung und Nähe zur geschädigten Person .....	84
2.	Eigentümerstellung der geschädigten Person .....	85
3.	Mehrere Geschädigte .....	86

<b>V. Anspruchsgegner .....</b>	<b>87</b>
1. Eigentümerstellung des Anspruchsgegners .....	87
2. Bindung des Anspruchsgegners an die Washingtoner Prinzipien .....	89
a) Öffentliche Sammlungen als Anspruchsgegner .....	89
b) Private Sammlungen als Anspruchsgegner .....	92
<b>VI. Zeitlicher und örtlicher Anwendungsbereich .....</b>	<b>95</b>
1. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	95
2. Örtlicher Anwendungsbereich .....	98
<b>VII. Verfolgung .....</b>	<b>99</b>
<b>VIII. Zurechnung .....</b>	<b>103</b>
1. Kausalität .....	104
2. »Konfiskation« und »konfiskatorische Wirkung« .....	106
a) »Direkte Konfiskation« .....	107
b) »Konfiskatorische Wirkung« .....	112
aa) Unfreiwilligkeit .....	113
bb) Ausbleiben einer Kompensation – Angemessenheit des Kaufpreises .....	118
(i) Bemessung der Angemessenheit der Kompensation .....	118
(ii) Der angemessene Kaufpreis als Zurechnungskriterium .....	119
(iii) Der angemessene Kaufpreis als Indiz .....	121
(iv) Ablehnung des angemessenen Kaufpreises als entscheidungsrelevantes Kriterium .....	122
(v) Bewertung .....	123
cc) Zufluss des Kaufpreises .....	124
dd) Bereits bestehende Geschäftsbeziehungen .....	126
c) NS-verfolgungsbedingter Vermögensverlust .....	127
<b>IX. Beweisregeln .....</b>	<b>130</b>
1. Verhandlungsgrundsatz oder Untersuchungsgrundsatz .....	131
2. Beweislast .....	133
3. Beweismaß .....	135
<b>X. »Fluchtgut« .....</b>	<b>138</b>
1. Begriffsbestimmung .....	138
a) Einfacher oder doppelter Auslandsbezug .....	141
b) Atypische Definitionen .....	144
2. »Fluchtgut« in der schweizerischen Restitutionspraxis .....	146
3. »Fluchtgut« in der internationalen Restitutionspraxis .....	155
a) Deutsche Praxis in Bezug auf »Fluchtgut« .....	155

b) Niederländische Praxis in Bezug auf »Fluchtgut« .....	160
c) Österreichische und französische Praxis in Bezug auf »Fluchtgut« .....	162
d) Praxis des Vereinigten Königreichs in Bezug auf »Fluchtgut«.....	163
<b>4. Bewertung .....</b>	<b>164</b>
a) Verwendung eines <i>prima facie</i> -Beweises .....	164
b) Strukturierte Einzelfallprüfung.....	165
<b>XI. »Entartete Kunst» .....</b>	<b>167</b>
<b>XII. »Gerechte und faire Lösungen« .....</b>	<b>169</b>
1. Auswahl der gerechten und fairen Lösung .....	171
2. Einigungen der Parteien .....	176
3. Weitere Einflussfaktoren bei der Lösungsfindung .....	178
a) Geltendes nationales Recht .....	178
b) Halteinteressen der Anspruchsgegner.....	184
c) Frühere Wiedergutmachungen .....	185
4. Veräußerungsverbote .....	187
a) Stiftungsrechtliche Veräußerungsverbote.....	188
b) Museumsrechtliche Veräußerungsverbote.....	189
c) Sonstige Veräußerungsverbote .....	190
5. Bewertung .....	191
<b>E. Fazit und Ausblick .....</b>	<b>193</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>199</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>213</b>